



# Grosseltern, Tante, Onkel und andere Verwandte im Mittelpunkt



**Erfahrungsaustausch**  
für Pflegeeltern, die ein verwandtes Kind in  
ihre Familie aufgenommen haben

Austausch | Reflexion | Kompetenzerweiterung

## Aufwachsen bei Oma, Opa, Tante, Onkel und anderen Verwandten

Sie haben ganz selbstverständlich ein verwandtes Kind in Ihre Familie aufgenommen, das nicht bei seinen Eltern leben kann und ermöglichen ihm damit, in seinem familiären Umfeld aufzuwachsen. Sie haben in einer Krisensituation aus Liebe zum Kind – vielleicht auch aus Pflichtgefühl oder weil es von Ihnen erwartet wurde – zur Aufnahme Ihres Enkelkindes, Ihrer Nichte, Ihres Neffen oder Ihres Geschwisters «ja» gesagt. Dabei konnten Sie kaum abschätzen, was mit dieser Zustimmung auf Sie zukommt.

Mit dem fachlich geführten Erfahrungsaustausch haben Sie die Möglichkeit, sich mit Familien in ähnlichen Lebenssituationen unter erfahrener Leitung auszutauschen. Sie erhalten Denkanstösse zu Fragen, wie z.B.:

- Wie gehe ich mit der Aufgabe um, Pflegemutter oder Pflegevater von einem verwandten Kind zu sein?
- Welche Rolle übernehme ich dabei?
- Welchen Einfluss hat die Verantwortung, die ich übernommen habe, auf mein Leben?
- Manchmal gibt es schwierige Situationen – was hilft mir dann?

Der Erfahrungsaustausch wird von Barbara Furrer, PACH, Pflege- und Adoptivkinder Schweiz, moderiert und geleitet. Sie kann den Erfahrungsaustausch durch fachliche Inputs ergänzen.

Kontakte knüpfen, sich austauschen und sich ungezwungen mit den Aufgaben als verwandte Pflegemutter oder verwandter Pflegevater auseinandersetzen – all dies steht beim Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

Das Angebot des Erfahrungsaustauschs kann einzeln oder fortlaufend genutzt werden. Wir freuen uns auf Sie!

## Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung

<b>Leitung</b>	Barbara Furrer PACH, Pflege- und Adoptivkinder Schweiz
<b>Zielgruppe</b>	Pflegeeltern, die ein verwandtes Kind in ihre Familie aufgenommen haben (Gruppengrösse 8 bis 20 Personen)
<b>Daten</b>	Dienstag, 26. März 2024, 14 bis 17 Uhr Dienstag, 22. Oktober 2024, 14 bis 17 Uhr
<b>Ort</b>	Rathaus St.Gallen, Poststrasse 28, 9000 St.Gallen Freuden- und Rosenbergsaal (Bildschirmhinweise beachten)
<b>Anmeldung</b>	unter <a href="http://www.pflegefamilien.sg.ch">www.pflegefamilien.sg.ch</a> → Weiterbildungsangebote oder per Post mit beiliegendem Anmeldeformular
<b>Anmeldeschluss</b>	8. März 2024 (für Erfa März) 4. Oktober 2024 (für Erfa Oktober)
<b>Kontakt</b>	Amt für Soziales, Abteilung Familie und Sozialhilfe, Spisergasse 41, 9001 St.Gallen Mauro Arena, Tel. 058 229 24 55 E-Mail: <a href="mailto:mauro.arena@sg.ch">mauro.arena@sg.ch</a>
<b>Kosten</b>	kostenlose Teilnahme (mit Pausenverpflegung)
<b>Kursbestätigung</b>	Eintrag im Bildungspass (falls vorhanden, bitte mitbringen)

## Leitung Erfahrungsaustausch



Foto: Diana Ulrich

**Barbara Furrer**, lic.phil.I  
Sozialanthropologin

Barbara Furrer ist seit dem Jahr 2019 bei PACH – Pflege- und Adoptivkinder Schweiz, als Fachmitarbeiterin Pflegekinder angestellt. Davor war sie während sechs Jahren als Fachexpertin Bewilligung und Aufsicht von Pflegefamilien, Dienstleistungsangeboten in der Familienpflege (DAF), Tagesfamilien und Kindertagesstätten im Kanton Solothurn tätig.

Barbara Furrer leitet die beiden Angebote Erfahrungsaustausch für verwandte Pflegeeltern im Auftrag des Amtes für Soziales sowie das Seminar Basiswissen für interessierte Pflegeeltern der PACH.